

**Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken
nach Getränkearten 2012 - 2020**
(Werte in Liter pro Kopf)

	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾	2019 ¹⁾	2020 ¹⁾²⁾	(+/-) ³⁾
Limonaden (insgesamt) ⁴⁾	82,9	83,5	79,4	78,9	77,9	75,5	83,2	81,5	75,3	-7,6%
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	37,8	35,7	37,5	36,5	33,2	-8,9%
Cola und Cola-Mischgetränke (light) ⁵⁾	10,1	11,0	10,5	10,0	10,3	10,5	11,3	12,2	12,0	-2,3%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,7	26,4	31,1	28,5	25,8	-9,5%
Limonaden (light) ⁵⁾	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	3,0	3,2	4,3	4,3	0,5%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,8	7,9	7,3	7,0	6,2	-11,3%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	5,7	-1,7%
Diät. Erfrischungsgetränke ⁶⁾	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	- ⁶⁾	- ⁶⁾	k.A. ⁶⁾
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	4,4	5,0	6,1	5,7	-5,9%
Brauen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,1	4,1	4,5	4,6	4,4	-3,7%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,4	7,1	6,1	6,5	7,4	13,5%
Fruchtsaftgetränke (insgesamt) ⁴⁾	10,9	11,3	11,2	10,9	10,7	10,5	11,0	9,9	9,7	-2,3%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,8	8,0	8,2	7,5	7,3	-2,3%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light) ⁵⁾	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	6,9%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	1,5	1,7	1,3	1,2	-9,2%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light) ⁵⁾	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	2,4%
Erfrischungsgetränke (insgesamt) ⁴⁾	125,4	125,5	119,6	118,8	117,8	115,8	123,6	121,4	114,4	-5,8%
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,2	144,3	147,7	139,7	133,8	-4,2%
Quell- und Tafelwässer ⁷⁾	5,0	5,0	4,8	4,4	4,0	3,9	3,9 ⁷⁾	0,7 ⁷⁾	0,7	0,0%
Wässer (insgesamt)	143,4	145,2	148,2	153,4	152,2	148,2	151,6	140,4	134,5	-4,2%
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9	7,5	7,6	7,0	6,8		
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6	7,5	7,4	7,4	7,2		
Multivitaminsaft	3,9	3,7	3,7	4,0	4,1	4,1	3,9	3,8		
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0	1,1	1,2	1,0	1,1		
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4		
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2		
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9		
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4	3,5	3,0	3,0	2,7		
andere Fruchtsäfte	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2		
andere Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6	6,8	6,3	6,6	6,2		
Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	32,2	31,5	30,5		

¹⁾ Für die Jahre 2012 bis 2019 wurden die vom Statistischen Bundesamt für den Stichtag 31. Dezember veröffentlichten Bevölkerungszahlen herangezogen. Die Berechnungen für das Jahr 2020 basieren auf der derzeit vom Statistischen Bundesamt geschätzten Bevölkerungszahl (83,2 Mio. Einwohner).

²⁾ Hochrechnung auf Grundlage der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Produktionszahlen (1. bis 3. Quartal 2020) und vorläufigen Außenhandelsdaten (Januar bis November 2020).

³⁾ Die prozentualen Angaben werden nicht auf Basis der in der Tabelle angegebenen gerundeten Daten, sondern auf Grundlage der absoluten Zahlen für die jeweilige Kategorie berechnet.

⁴⁾ Geringfügige Differenzen zwischen Summen- und Einzelwerten für Oberkategorien erklären sich durch Rundungen.

⁵⁾ Für die Abgrenzung der unter der Kategorisierung „light“ erfassten Güterarten sind nach den zum 1. Januar 2019 ergänzten folgenden Konkretisierungen im Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken des Statistischen Bundesamtes die Definitionen der Health-Claims-Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 maßgeblich: „Brennwertverminderte (light) Erfrischungsgetränke enthalten kalorienreduzierte, kalorienarme und kalorienfreie Getränke. ‚Kalorienreduzierte‘ Getränke müssen mindestens 30 % weniger Energie enthalten als ein vergleichbares Produkt. Diese Bedingungen müssen auch erfüllt sein, wenn das Produkt als ‚leicht‘ bzw. ‚light‘ gekennzeichnet wird. ‚Kalorienarme‘ Getränke weisen nicht mehr als 20 Kalorien (kcal) bzw. 80 Kilojoule (kJ) pro 100 ml auf. Die Angabe ‚kalorienfrei‘ bedeutet, das Getränk enthält nicht mehr als 4 Kalorien (kcal) bzw. 17 Kilojoule (kJ) pro 100 ml. Alle weiteren Produkte der oben genannten Gütergruppen sind demnach als ‚nicht brennwertvermindert‘ zu erfassen.“

⁶⁾ Nach der Revision des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 keine gesonderten Produktionsdaten mehr erhoben, da entsprechende Produkte aufgrund von lebensmittelrechtlichen Änderungen inzwischen nicht mehr unter dieser Kategorie in Verkehr gebracht werden.

⁷⁾ Daten bis einschließlich 2018 beruhen auf den Daten des Verbandes Deutscher Mineralbrunnen (VDM) zu Quellwässern sowie den von der wafg auf Datenbasis des Statistischen Bundesamtes berechneten Daten zu Tafelwässern. Quell- und Tafelwässer werden vom Statistischen Bundesamt für Bezugszeiträume seit 1. Januar 2019 gemeinsam erfasst. Die von der wafg auf dieser Grundlage ab 2019 berechneten Daten sind daher nicht mit den Vorjahren vergleichbar.